



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Christl. Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter

04.02.1984

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.22.11

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-12077](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-12077)

Christl. Gewerkschaft der Bau- und
Holzarbeiter 4. 2. 1984

22

S.v. 4.:

Die Einladung, hier zu sprechen, habe ich zwar als Ehre empfunden, aber gleichzeitig auch als eine Schwere, denn es war einfach da, weil ich bei Sozial- und Wirtschaftspragen hier fachmann. Ich war mir, was man wissen möchte, damit man ein fachmann wäre.

Es ist mir auch klar, das man sich in einer besonderen Situation befindet, wenn man vor österreichischen Gewerkschaftlern spricht. Warum? Der österreichische Gewerkschaftsbund ist die Einheitsgewerkschaft in der 2. Republik traditionell in die Gesamterantwortung des Staates, der ja auch unjehnt. Das ist ja mal üblich so. In England z. B. traditionell mal so. In manchen europ. Ländern sind die Gewerkschaften auch einbezogen. Bei uns ist Gewerkschaftliche Verantwortung werden gespannt. Aber in Österreich Verantwortung mit ÖGB trägt, was fast ein tiefes Eingeborene und Zusammenhänge bezieht sein. Darin hat der Gewerkschaftler in Österreich immer noch ein gewisses staatsm. Profil, ein kleiner Nerven auch in einem facht. Ausbildung.

Auch das ist ein Grund, warum ein Bischof nicht sehr belehrend in staats- und wirtschaftl. und sozial. und wirtschaftl. politischen fragen auftreten kann. Sie sind in diesem Bereich besser zu Hause.

So will ich in meinem Wort bei dem bleiben, was die vierzig Jahre der Kirche ist, auch in der Welt der Gegenwart. Beim Appell an das Gewissen, das Erhalten des Friedens, der Arbeit, beim Auftragen der Handreich der Ewigkeit.

Laborem exercens hat St. die Eurythmie zu
unserm Papst. Womit ich bei dem Ak-
zent bleiben, dass das erste Wort ist, das der
Papst nicht wollte: Laborem - bei Arbeit.

Und so darf ich ein paar Gedanken aus-
sprechen

zur bedrohten Arbeit

zur Arbeit als einem geistlichen Arbeit

zur Arbeit

zur Freude der Arbeit.

II) Zur bedrohten Arbeit

Wir wissen es alle, wir sprechen heute
am Beginn der Jahre 1984, das Wort
"Arbeit" anders als im 30-jährigen
30 Jahre. In den letzten 30 Jahren war
Arbeit für fast alle Menschen ein selbst-
verständlichkeit. Vor 15 Jahren ist noch
das Wort vom Leberung korinthen, bei
dem sich abends 3 Minuten vorstellen. Es
ist anders. Hier stehen Testen der Welt
kriegt das Gefühl der Arbeitslosigkeit.
Sao Paulo - 10 Millionen, 30%, keine
Spur einer Arbeitslosenversicherung.
Und dann ein Beispiel, der ist ein
Schritt über den zweiten - sieben Jahre Löhne.
Und die Gedanken selbsten sind auch in
die Worte sie selbsten auch zu sich.
Mein Arbeitslosen - Vater Holzgastgeber,
5 Kinder, arbeitslos. 1 Kind zu den 5
gehört der Schula. Arbeitslosenbeschäftigung
5 Kinder, ein paar Frauen, und ein Sprößling
das der Vater gearbeitet hatte - und ein
Messe freide. Ich habe heute noch vor
diesem Eltern einen in jeder ein Respekt
und alle Kinder sind durch die und durch
je Menschen je werden.

Der Appell an das Gewissen:

1) zur Solidarität. Arbeitseckung,
aber nicht nur das Volk; Jede Döner-
reflexion wird hier aufzuweisen.
Der nicht die Sparauskunft der öff. Hand.
Berichte, in denen ich etwas verstehen.

Schrittweise vorwärtsschreiten mit der neuen
denn doch werden wir den kommenden
Jahren, damit bereit kommen, was die
KdStm. 85 Steuerrollen - ich habe
die Konzeptionen vor mir.

Das fernum
fordert

2) Blicke nach unten. Tausend zu
den Schwächsten. Klein- und kleinst-
ein kommen, familiem. Familien
fürsorglich gesehen: Auflösung der
solidarischen Gesellschaft, das der Staat
eröffnet hat. Wenn die, die bestanden,
schlechter dastehen als die, die in der
Wie solidarisches und unerschütterlich, kann
kommen das ein Ende des St. St. St.
Wenn das Netz der familiem. versichert,
umit der Staat keine Ertragsquelle bezieht
stellen.

Blicke nach unten, Tausend auf die
anpassung, die unter die D. D. kommen.

Das fernum fordert.

3) Kooperation. Das Problem der An-
bereitschaft kann nur in Zukunft an-
bereitschaft werden. Sozialpartnerschaft
ohne Pleasurie, Kollaboration, jezt, Ri.
St. St. ~~Wenn man in einem Staat~~
~~zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern~~
Schwierigkeiten weder ein kulturelles Sozialwissen
Schaffler, noch ein funktionäres, noch ein
Beamtet kann so schwer mit Leben rufen wie
einem wissenschaftlichen Folge, auch für jeden
produkt, ein: Jedermann wird, soziale
Arbeitsplätze in Forschung, Labor eines
Betriebs einbehalten werden, mit Produk-
tion, ein weltweites Service.

Darum müssen alle kooperieren.
Mit bloßer Arbeitsverteilung wird nicht
mit gelan sein, da wird es schon auch
andere Sozialformen finden.

Sowas fordert: Um die mit Sozialpolitik hat und
Um die mit Arbeit

Papier in
St. St.

II) Sinn der Arbeit

Es gibt berechnigte Protestkräfte in diesem 28. Jhrh. und keine Papst hat in seinem Eurythmie ein Ober für diese Kräfte.

Frankreich der Hohes: Die Transaktionen über den Verursachungs KZ's der Nazis:

Arbeit macht frei:

Protestant: Soll bei ein Mensch!

Das System der Staatskapitalismus, der den Menschen serviert nicht achtet, der ihm von dem Staat seinen Arbeit bringt!

Protestant: Soll bei kein Neumann!

Die perpetuierung der Technik, die mit der Automatik und Transparenz am fließband wie eigentliche unendliche Linie Arbeit schafft! (Tschöden in einem Werk?, Auftrieb, Landwirtschaft, faszinier, aber in einem so hohen Arbeit kann noch trotz Verhältnis, ein hohe Bude, Isolieren, blöde Freiheit kommen...)

Aber auch die Welt der Naturgenuss sind!!! Arbeit, ferner so dem in Mensch um noch auf Bildschirm und Stromton Schein: Mensch ohne Haut; Seelischer Strömungen. Menschheit in keine Verleihen für Christenwelt.

Protestant: Soll bei kein Transparenz!

Diese Protestkräfte werden katastrophisch, was Arbeit f. d. Menschen ist:

- Sie in a) Scheitern der Lebensfrage
- b) Persönliche Hochfallung:

Es wird nicht arbeiten und, in es werden kritisch oder krank. Daraus, der Zell-Weber was, sagt, kann ein fast und kann. Daraus: Es wird nicht arbeiten, soll auch nicht sein...

Was ein junger Mensch fronde an Blut, verdamm hat, in es gerecht. (Der Sprüche mit dem Vater: In Tote kommt von jedem Arbeitsplatz ab) (Lernstufe, da stimmt, groß wird. fronde an der Arbeit kann der Teilweise wie fernreisen. In weiß, was Fehler wir von heißt. RAO: Mater,

Job
rolatone
Wohlfühl
Job
verändere
Bewertung
Job
Lohngrund
Anforderung

Stress
frage

1.3.1.22.11

5

c) Arbeit gibt Platz in der Wissenschaft:

Arbeit: Man braucht nicht
nicht, vielleicht das Schicksal,
man füllt hier in den ~~Blatt~~ ~~Blatt~~
je wagen. Ich weiß, der echte Arbeits-
Lohn. Das Mädchen, das den Job, den sie
Job im September nicht annimmt, weil
sie da mit dem fremden Leibeigener
führt ist kein echte Arbeiterin sondern
denn ein angestellter Arbeiterin
Schönung! Die richtige - un-
wissen! - ist doch immer wieder der
Sicht.

am 11.000
wilde und
früher Sta.
h. m.

d) Arbeit kann jeder Welt zu Ende.

Das kann ich ~~was~~ ~~ich~~ ~~den~~ ~~Welt~~ ~~gesellschaft.~~
Lern sagen. Schöpfung: Wie ein gutes
Spielzeug, und den das kann etwas bauen
und werden kann, so wird die
Schöpfung: Künftig in ~~in~~ ~~Hand~~ ~~der~~
Menschen gegeben: Behalt und Be-
halt!

B in dem ~~Arbeit~~ ~~Welt~~: Wir haben in Österreich
ein solches Stück Welt gebaut - Sympathie,
das Stück der Arbeit ~~Welt~~;
wenn wir mit den ~~Arbeit~~
etwas weiter zu sagen als die
Theorien der ~~Arbeit~~, aber
das ganze Job-Deutchen ~~Welt~~
Majung

III Die Arbeit ein festes Band,
Kreuzt mit uns Geschick

Es gibt keine Arbeit, die nicht
auch Schaden stiftet: So ja
in der Sprache: Labor work
traveller darüber
ein Wort das Meike, das andere
die frucht am
Schaffen.

Sobald die Sprache wird, das Arbeit
den Menschen und der bestfunktio-
nierten Gesellschaft, officinellen So-
zialstaat, sozial ungl. Kollisionslinien,
Mikrostruktur (Mikrosoziallage - insoma-
antik verbunden ist mit Meike, Verwe-
fung, Neid, Frustration, überspieltwer-
den, Überverteilung, Krankheit, Leid)

Alle Ideologien, die ein Paradies
auf Erden versprechen, lügen. Da
und dort kann man etwas besser we-
den, Leid vermindern, aber das kann
nicht. Das sollte wir als christliche
Arbeitende Menschen wissen.

Schrittweise Arbeit - Geschick.

Danke für meine Arbeitsstelle;
danke für jeder kleine Schritt;
Jede Lebensarbeit der Daseins; Bischof
das eigene Erlebnis; wandelnd: Ich
warte ich ist wieder aufsteigen, oder
Bäume abzuleiden. Aber kann
kannst erden nur Bewältigung.
Du kannst arbeiten, Du kannst arbeiten.
Jede Lebensarbeit der Daseins.

Ich weiß nicht, warum soll die Krise
kommen? Vielleicht, kann
ich etwas helfen nachdenken, nicht alles
selbstverleihen.

Hier, Du soldest uns schweren
Zustand, damit wir das Spüren verlieren.
Ich erwische Flecken, jeder, jeder für ihre
Gewalt. Arbeit und die Verantwortlichkeit darüber
durch schauen wir da Welt der Arbeit

Banar, idant
Wolke rursierungen,